

# Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse

Die richtige Berufswahl ist eine Schlüsselentscheidung im Leben. Für viele junge Menschen ist es eine zentrale Herausforderung, sich der eigenen Wünsche, Talente und Möglichkeiten bewusst zu werden und den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich zu gestalten. Auch nach dem beruflichen Erstabschluss kann es im Leben immer wieder zu Phasen der Neuorientierung kommen, in denen die Frage im Mittelpunkt steht: Was kann ich eigentlich?

Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalysen können wertvolle Hinweise für Begabungen und Talente liefern, die in die Berufswahl mit einfließen sollten. Während in der 7. Klasse noch verstärkt nach verborgenen Potenzialen gesucht wird, stellt sich bei Erwachsenen in einer Umorientierungsphase viel mehr die Frage, welche Begabungen sich im bisherigen Lebensweg gezeigt haben und welche Kompetenzen bereits entwickelt wurden.

Das fünfteilige Seminar bietet zunächst einen Überblick über die gängigen Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse in Deutschland. Im zweiten Teil werden insbesondere diejenigen Testmethoden vertiefend vorgestellt, die in der Schule im Vordergrund stehen, wie zum Beispiel Verfahren, die im Rahmen des BOP-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung in den 7. Klassen zur Potenzialanalyse eingesetzt werden können. Im dritten Teil werden Verfahren vorgestellt, die geeignet sind, um sie bei Schulabgänger/-innen einzusetzen, insbesondere bei Jugendlichen mit multiplen Vermittlungshemmnissen. Der vierte Teil stellt Kompetenzfeststellungsverfahren vor, die auch mit Erwachsenen durchgeführt werden können - die Unterscheidung ist dabei nicht trennscharf: Die Verfahren können teilweise auch kombiniert bzw. einzelne Aufgaben und Module für andere Zielgruppen verwendet werden.

Bei allen Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse sollten bestimmte Grundregeln bei der Anleitung, Beobachtung und Dokumentation beachtet werden. Diese Grundregeln in Form einer Beobachterschulung werden im letzten Teil der Weiterbildung vermittelt.

## Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse und lernen ausgewählte Verfahren vertiefend kennen, insbesondere Verfahren für die Potenzialanalyse in der 7. Klasse. Die Teilnehmenden werden in der Durchführung und Auswertung geschult, sodass sie die verschiedenen Verfahren zielgruppengerecht einsetzen können. Sie erhalten Gelegenheit, sich anhand bereitgestellter Materialien ein Konzept für ihr Arbeitsfeld zu erarbeiten.

## Zielgruppe der Weiterbildung

- › Lehrkräfte
- › Mitarbeiter/-innen in Jobcentern
- › Berufseinstiegsbegleiter/-innen
- › Schulsozialarbeiter/-innen
- › Pädagogische Fachkräfte in der berufsbezogenen Jugendhilfe
- › Ausbilder/-innen
- › Mitarbeiter/-innen bei IHK und HWK
- › Mitarbeiter/-innen in beruflichen Beratungszentren oder Arbeitslosenzentren

## Zentrale Inhalte der Weiterbildung

- 1. Übersicht über Verfahren zur Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse in Deutschland**
- 2. Verfahren für Jugendliche in der 7. - 10. Klasse**  
Einführung in Planet-Beruf, Beroobi und weitere Tests; Best Practice: Anwendungsschulung für Explorix
- 3. Verfahren für Jugendliche U25**  
Auswahl an Aufgaben aus Hamet 2, Vor- und Nachbereitung von Praktika, Lerntagebücher und weitere Tests; Best Practice: Anwendungsschulung für FIT
- 4. Verfahren für Erwachsene**  
Biografisches Interview und weitere Tests; Best Practice: Anwendungsschulung Potenzialanalyse nach Hesse und Schrader
- 5. Beobachterschulung**  
Unterschiede von Beobachtung und Bewertung, Dokumentation von Ergebnissen

## Methoden

Die verschiedenen Hintergründe und Verfahren werden durch Impulsreferate und Praxisdemonstrationen von der Dozentin vorgestellt.

In Kleingruppen und Übungen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, Testverfahren selbst auszuprobieren und die Erfahrungen zu reflektieren. Sie erhalten auch Gelegenheit, eigene Konzepte zu entwickeln. Der fachliche Austausch zwischen den Teilnehmenden wird durch moderierte Diskussionen ermöglicht. Die Weiterbildung zum/zur Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse hat einen hohen Praxisbezug.

## Idee und Konzeption

Die Weiterbildung wurde von Julia Müller konzipiert. Sie hat als Sozialpädagogin viele Jahre in der berufsbezogenen Jugendhilfe gearbeitet. Heute leitet sie das Institut für Bildungscoaching. Sie betreibt zudem

das Portal [www.azubi-azubine.de](http://www.azubi-azubine.de) und hat hierfür verschiedene Testverfahren zur Berufswahl und eine große Berufedatenbank entwickelt.

## Referent/-innen

### › Cordula ROSENBERG

M.A. Pädagogik, Psychologie und Soziologie, ADA-Schein, Interkulturelle Trainerin, seit Jahren Freiberufliche Referentin: Ausbilderin für die Ausbilder-Eignungsprüfung, Durchführung von Assessment-Centern und Testverfahren, Vertiefte Berufsorientierung an Schulen, AbH-Lehrkraft, Trainerin für Kommunikation und Beschwerdemanagement sowie Bewerbungcoaching. Seit 2011: Projektleitung der Vertieften Berufsorientierung an Mittelschulen für Traunstein und Berchtesgadener Land.

## Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum/zur Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse kann einzeln belegt werden. Sie ist aber gleichzeitig auch ein Modul der „Qualifizierung zum/zur Berufsberater/-in U25“ und kann angerechnet werden.

## Veranstalter

Die Weiterbildung wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet.

## Umfang und Termine

Die Weiterbildung wird in Vollzeit an fünf Tagen durchgeführt:

- › 1. Tag: 10:00-18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00-17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00-17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00-17:00 Uhr
- › 5. Tag: 09:00-15:00 Uhr

**Aktuelle Termine zu allen Seminaren finden Sie online!**

## Seminarorte

- › München
- › Köln
- › Leipzig
- › Berlin
- › Hamburg
- › Freiburg

## Teilnehmeranzahl

Die Anzahl der Teilnehmer/-innen liegt zwischen 7 und 20.

## Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden.

## Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat.

## Kosten

Die Weiterbildung kostet:

- › **2017: 700,- Euro pro Person**
- › **2018: 730,- Euro pro Person.**

In den Kosten enthalten sind Seminarunterlagen, Getränke und Snacks an den Seminartagen sowie das Teilnehmerzertifikat.

## Prämiengutschein

Sie können gerne einen Prämiengutschein bei uns einlösen. Auch Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer nehmen wir an.

## Anmeldung

Sie können sich online unter [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de) anmelden: Fordern Sie einfach unter Angabe des gewünschten Seminars unseren Anmeldebogen an!

## Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

## Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13.00-15.00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

## Kontakt

Institut für Bildungscoaching  
Berlin - Freiburg - Hamburg - Köln - Leipzig - München  
Fon: 0341-68797984  
info@institut-bildung-coaching.de  
» [www.institut-bildung-coaching.de](http://www.institut-bildung-coaching.de)

Auf unserer Facebook-Seite informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen: [www.facebook.com/institutfuerbildungscoaching](http://www.facebook.com/institutfuerbildungscoaching)



### Bewertung durch bisherige Teilnehmer/-innen

- › Weiterbildung zum/zur Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse vom 08.06.-12.06.2015
- › Weiterbildung zum/zur Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse vom 09.05.-13.05.2016
- › Weiterbildung zum/zur Trainer/-in für Kompetenzfeststellung und Potenzialanalyse vom 04.07.-08.07.2016

